

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIGGEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTICH
INSPIRIEREND
S&G



Medienmüde? Dann Informationen von ...
www.kla.tv
Jeden Abend ab 19.45 Uhr



HAND-EXPRESS

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G

~ AUSGABE 7/2021 ~



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

INTRO

In Anbetracht der dramatischen Entwicklungen der sogenannten Corona-Pandemie glauben nicht mehr viele Menschen, dass es sich hier um ein schicksalhaftes Ereignis handelt. Durch die unverhältnismäßigen Corona-Maßnahmen werden mittlerweile weltweit die politischen Entscheidungen in Frage gestellt. Die Ahnung, dass die gesamte Welt in eine Sackgasse geführt wird, bricht sich Bahn.

Um da nicht blindlings weiter hineinzuschludern, kann nur noch die Forderung nach einem öffentlichen Diskurs Abhilfe schaffen. Bislang unterdrückte Expertenstimmen müssen dringend zu Wort kommen, um Klarheit zu schaffen für die komplexen Zusammenhänge.
Die Redaktion (avr./ef./wa.)

Großinvestoren lauern auf fette Beute

hub. Experten rechnen für die deutsche Wirtschaft durch den zweiten Lockdown mit einem Massensterben von kleineren und mittelständischen Betrieben, die 71 % aller Arbeitsplätze stellen. Damit würde die Basis für Infrastruktur und Erwerb in Städten und kleineren Ortschaften völlig wegbrechen. Das Gastgewerbe erlebt bereits jetzt die größte Krise der Nachkriegszeit. Chefvolkswirtin Dr. Friederike Köhler-Geib von der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) hält aktuell ca. eine Million Arbeitsplätze für gefährdet. Und laut dem Handelsverband Deutschland könnte der Lockdown allein 50.000 Geschäften in den Innenstädten ihre Existenz kosten, insbesondere in der Textil- und Modebranche. Großunternehmen sind nicht davon be-

Fortsetzung nächste Seite



Standpunkt aus dem Volk: Fauler Spiel mit falschen Helden

Um der Bevölkerung im Rahmen der Corona-Maßnahmen einen Anreiz zu geben, sich gern in den eigenen vier Wänden aufzuhalten, hat die Bundesregierung zu diesem Thema einige Kurzclips unter dem Namen „Besondere Helden“ veröffentlicht. In diesen Clips werden junge Leute zu Helden stilisiert, deren Verhalten in der Gesellschaft bisher eher als verworlost empfunden wird. In einem Clip wird z.B. ein älterer gesetzter Herr gezeigt, der, gepflegt auf einem Sofa sitzend, (fiktiv) wehmütig auf seine Jugend in der Corona-Zeit zurückschaut. Er sei eine richtig faule

Socke gewesen, schon vor Corona, jemand, der zu faul war, sich seine Dosenravioli vor dem Essen warm zu machen. Er habe nur eines richtig gut gekonnt, und das war ... nichts, überhaupt nichts! Und plötzlich sei NICHTSTUN dank Corona ein heldenhafter Dienst an der Gesellschaft gewesen. Man habe einfach getan, was die Regierung sagte, gammelte tapfer auf seinem faulen Arsch herum und war ein Held. Die Frage, was ihm trotzdem „später“ sein gediegenes Wohnambiente ermöglicht hat, bleibt hier allerdings offen. Ein Blick in die Geschichte zeigt

klar, dass sich Helden noch nie durch „Nichtstun“ hervor getan haben. Wahre Helden haben immer Missstände aufgezeigt und Wege gesucht, sie abzustellen. Wahre Helden sind nie einfach ungeprüft mit dem Strom mitgeschwommen. Niemand sollte sich daher vorschnell solche „faulen Helden“ zum Vorbild nehmen noch sich blindlings auf diese äußerst fragwürdige Beeinflussung seitens unserer Bundesregierung einlassen. Warum sie so etwas nötig hat, darf man sich aber schon fragen. [1]

Bauleiter aus Deutschland

ARD verweigert Gebührenzahlern kritische Diskussion

ol. „Wie gefährlich ist Corona?“ Zu einer Sondersendung unter diesem Titel forderten mehr als 63.500 aufklärungsbedürftige Bürger die ARD mittels einer Online-Petition auf. Kritisiert wurde eine einseitige Berichterstattung in den öffentlich-rechtlichen Medien, die nur wenige Experten mit jeweils überwiegend gleichlautenden Meinungen in ihren Hauptsendezeiten zu Wort kommen lassen. Deshalb wurde ein offener und kritischer Diskurs von Fachleuten gefordert,

um verschiedenen Aussagen Raum zu geben. Experten sollten ihre Argumente austauschen und wissenschaftlich begründen. Vorgesehene Teilnehmer waren Dr. Sucharit Bhakdi, Dr. Wolfgang Wodarg, Dr. Stefan Homburg, Dr. Christian Drost, Dr. Lothar Wierler und Dr. Karl Lauterbach. Die ARD hat hierzu eine deutliche Abfuhr erteilt: „Es wird nicht dazu kommen, dass wir eine Sendung machen, wie sie gefordert worden ist,“ erklärte WDR-Programmdirek-

„Die Herrschenden müssen bewacht werden, nicht die Beherrschten.“

Friedrich Dürrenmatt (1921-1990), Schweizer Schriftsteller

tor Jörg Schönenborn mit der lapidaren Begründung, eine Talkshow sei nicht der richtige Ort, über wissenschaftliche Fakten zu diskutieren. Wie sich bisher gezeigt hat, gab es seitens der Medien aber auch keinen Alternativvorschlag für einen öffentlichen Diskurs. Damit disqualifizieren sie sich selbst und bestätigen damit quasi die ausgegrenzten Experten. [2]

Kontrollstaat braucht Einzelgänger

wou. Der Hirnforscher Gerald Hüther warnt vor dramatischen Konsequenzen der Corona-Schutzmaßnahmen für die soziale und neurobiologische* Entwicklung von Kindern. Sie unterdrückten seit fast einem Jahr massiv ihre tiefsten Bedürfnisse wie z.B. Opa und Oma in den Arm nehmen, sich mit Freunden im Spiel messen oder die ersten Freundschaften pflegen. Dieser Zeitraum der Entbehrungen sei für ein siebenjähriges Kind etwa so lang wie zehn Jahre für einen

siebzehnjährigen Menschen, so Hüther. Das habe auch Veränderungen im Gehirn zur Folge. Wenn Kinder über eine längere Zeit gegen innere Bedürfnisse ankämpften, sei das Bedürfnis irgendwann nicht mehr spürbar. Das gelte auch generell für die Freude am Zusammensein mit anderen Menschen sowie am spielerischen Lernen. Durch die Schulschließungen und Kontaktbeschränkungen sei ihnen dieses wichtige Lernfeld genommen. Hüther zeigt sich besorgt,

dass in der Pandemie eine Generation junger Menschen heranwache, welche die eigene Lebendigkeit als Kind nicht mehr erfährt. Sie würden in ihrer Persönlichkeitsentwicklung krass beschnitten und zu Einzelgängern. Die Folge wäre Mangel an Beziehungsfähigkeit und Mitgefühl. Genau diese Art Menschen braucht ein Kontrollstaat – Zufall?

[3]

*Erforschung des Nervensystems mit den Methoden der Biologie

Quellen: [1] www.bundesregierung.de/breg-de/themen/coronavirus/besonderehelden-3-1811534 [2] www.fk-un.de/UN-Nachrichten/UN-Ausgaben/2021/1-21/2021-01-1.php | www.openpetition.de/petition/online/ard-sondersendung-wie-gefaehrlich-ist-corona | www.youtube.com/watch?v=V9wnW12TavM [3] www.deutschlandfunk.de/neurobiologie-huether-ueber-lockdown-folgen-schule-ist-der.694.de.html?dram:article_id=491369 | www.spektrum.de/lexikon/neurowissenschaft/neurobiologie/8520

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!

Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an SuG@infopool.info

Fortsetzung von Seite 1

rührt, sie gelten als „too big to fail“*. Lufthansa z.B. erhielt von der deutschen Regierung 10 Mrd. €, und es ist davon auszugehen, dass sie nicht pleitegehen wird. Die 3 000 größten börsennotierten Unternehmen besitzen durch den Lockdown bereits 1/3 mehr Liquidität als 2019, und das Vermögen der Oligarchen** wie Bill Gates, Warren Buffett und Marc Zuckerberg steigt weiter drastisch an. So führt jeder Tag des Lockdowns nicht nur zu zusätzlichen Gewinnen der Multi-Milliardäre, sondern es wird ein ökonomischer Bereinigungsprozess erwartet, bei dem die „Großen“ billig und bequem die „Kleinen“ fressen werden. Das Resultat wird sein, dass die Wirtschaft nur noch aus Großunternehmen besteht, einem Monopol, von dem die Bürger völlig abhängig sein werden. Angebote, Lieferzeiten, Preise und Konditionen könnten bestimmt werden, und damit würde über das Wohl oder Übel aller verfügt. [4]

*zu wichtig, um sie fallen zu lassen
** Oligarch = durch Reichtum zur Macht

Pandemien als neue Ära verdeckter Kriege?

wou. Paul Schreyer, Autor, Journalist und Verfasser kritischer Sachbücher, spricht in seinem Vortrag „Pandemie-Planspiele – Vorbereitung einer neuen Ära?“ über die politische Entwicklung nach dem Ende der Ära des Kalten Krieges 1945-1990. Dem US-Militär sei danach schlichtweg der Feind weggebrochen und es habe Wege gesucht, der Bevölkerung klarzumachen, dass es weiterhin ein starkes Militär mit großen Rüstungsausgaben und Waffensystemen brauche. Die Anschläge auf das World Trade Center (1993) und das Regierungsgebäude in Oklahoma (1995) leiteten dann in den USA eine neue Ära ein, den „Kampf gegen den Terror“. Die Regierung fand nun mit Unterstützung der Medien Zustimmung bei der Bevölkerung, dass erhöhte Verteidigungsausgaben für biologische und chemische Waffen nötig geworden seien, so Schreyer. Es ist

Folgen des Börsenbebens 2019

hub. Im September 2019 gab es ein Börsenbeben, von dem die breite Öffentlichkeit so gut wie nichts mitbekommen hat, das aber beinahe zu einem Kollaps des Weltfinanzsystems führte. Paul Schreyer* kommt in seinem Vortrag „Pandemie-Planspiele – Vorbereitung einer neuen Ära?“ erneut auf diesen Fall zu sprechen. Erkennbar war, dass sich die Banken in den letzten Jahren gegenseitig fast kein Geld mehr liehen, was mit der Pleite der Großbank Lehmann Brothers im Jahre 2008 zusammenhing. Zu jener Zeit hatte die US-Zentralbank Federal Reserve (FED) zur Krisenbewältigung neues Giralgeld in den

Markt gepumpt. Dieses durch Bargeld ungedeckte, virtuelle Giralgeld verdoppelte sich am US-Markt. Nach der Krise wurde der Geldfluss allerdings nicht reduziert, sondern kontinuierlich gesteigert, so dass er sich in den nächsten Jahren zu einer großen Blase entwickelte. 2017 versuchte die FED das Giralgeld wieder zu reduzieren, was aber nur bis zum September 2019 gelang. Zu diesem Zeitpunkt brach der Repo-Markt** in den USA zusammen und der Zinssatz stieg über Nacht ca. um das Fünffache an, so dass die Banken 10 % Zinsen bezahlen mussten, um Geld bei der FED leihen zu können. Der Grund des

Anstieges wurde nicht bekannt. Abrupt musste die FED ihren Kurs korrigieren und die Geldmenge des Giralgeldes wieder erhöhen. Das Nichtbeseitigen dieser Blase zeigte, dass es kein Zurück zu einem normalen Finanzsystem gibt. Infolgedessen blähte sich 2020 die Schuldenblase erneut rasant auf. Paul Schreyer beweist schon jetzt: Wird die Blase platzen und die Öffentlichkeit von einem Finanzkollaps betroffen sein, wird Corona keinesfalls ursächlich dafür verantwortlich zu machen sein. [5]

*Paul Schreyer ist Autor und Journalist
**am US-Markt für Repurchase Agreements können Banken und Unternehmen vorübergehend Gelder ausborgen

Fehlgeleitete Energiewirtschaft – die Zeche zahlt das Volk

wou. Am 8. Januar 2021 ist Europa erneut knapp einem großflächigen Stromausfall (Blackout) entgangen. Die Möglichkeit eines solchen Unfalls nimmt seit der angeordneten Abschaltung der Kohlekraftwerke, die konstant Energie lieferten, drastisch zu (kla.tv/17429). Gründe: Für Wind und Sonne fehlt es an ausreichend vorhandenen Stromspeichern, Stromimporte in erforderlichem Umfang sind nicht möglich, und die ursprünglich geplanten notwendigen Gaskraftwerke wurden

nicht gebaut. Schwächelt dann der Wind, kann die Stromversorgung zusammenbrechen, was für die gesamte Infrastruktur verheerende Folgen hätte. Der Energieexperte Henrik Paulitz schreibt in seinem Buch „StromMangelWirtschaft“: „Die Versorgungssicherheit ist nicht theoretisch in einer fernen Zukunft gefährdet, sondern sehr akut. Hinter den Kulissen bereitet man sich längst auf eine Mangelverwaltung vor, auf eine Strom MangelWirtschaft, in der nicht die Nachfrage das Stromangebot be-

stimmt. Vielmehr soll sich die Nachfrage dem wetterabhängigen Stromangebot anpassen.“ Das bedeute zunehmende Einschränkungen für die Verbraucher. Großen Industriebetrieben werde bereits regelmäßig Strom abgestellt. Fazit: Durch den medial hochgejubelten Grünstrom Sonne und Wind wird der Bevölkerung Sand in die Augen gestreut. Mangelnde Stromversorgung gefährdet die Sicherheit und setzt den vom Volk hart erarbeiteten Wohlstand leichtfertig aufs Spiel. [7]

historisch belegt, dass der „Kampf gegen den Terror“ zunächst eine blutige Kriegsspur über weite Teile der Welt zog. Doch bereits 1998 wurde in den USA parallel dazu das „Center for Health Security“* gegründet, das ein Jahr später begann, Übungen mit so genannten Bioterror-Planspielen** abzuhalten. Wiederholt wurden, so Schreyer, Pandemie-Szenarien geprobt, bei denen die Auswirkungen von Krankheit und Impfung auf die Bürger eine zentrale Rolle spielten. Beteiligt an diesen Planspielen waren hochrangige Behörden- und Regierungsvertreter sowie bekannte Journalisten,

zuletzt auch Vorstandsmitglieder großer Weltkonzerne. Bei allen Übungen spielte auch die Einschränkung der Bürger- und Freiheitsrechte eine Rolle. Im Jahr 2020 rief die WHO dann tatsächlich die Coronavirus-Pandemie aus. Viele der jahrelang in den Planspielen geprobt und diskutierten Maßnahmen wurden inzwischen global umgesetzt. Kann man vor diesem Hintergrund noch an eine „zufällige“ Pandemie glauben? [6]

*Zentrum für Gesundheitssicherheit
**„Dark Winter“ (2001), „Global Mercury“ (2003), „Atlantic Storm“ (2005), „Clade X“ (2018), „Event 201“ (2019)

Schlusspunkt •

Wenn die „großen Fische“ im weiten Weltenmeer immer dreister werden und die „kleinen“ allesamt gierig verschlingen wollen, haben die „kleinen“ nur eine einzige Chance: nicht verstecken, sondern sich als „großes Ganzes“ formieren. Denn wovor sich die „großen Fische“ am meisten fürchten, ist, dass die „kleinen“ erkennen, wo zu sie liegen. GEMEINSAM in der Lage sind.

Die Redaktion (ol./ef./avr.)

Quellen: [4] www.rubikon.news/artikel/unter-geiern | www.ardaudiothek.de/aktuelle-interviews/insolvenzen-durch-corona-stefan-genth-hauptgeschaeftsfuehrer-des-handelsverbandes-deutschland-hde/85223012 [5] www.youtube.com/watch?v=SSnJhHOU_28 [6] Paul Schreyer: *Pandemie-Planspiele – Vorbereitung einer neuen Ära?* | www.youtube.com/watch?v=SSnJhHOU_28 [7] www.akademie-bergstrasse.de/dokumente/AE/Akademie_Bergstrasse_warnt_vor_StromMangelWirtschaft.pdf | www.vik.de/news-und-presse/pressemitteilungen/versorgungssicherheit-der-industrie-in-europa-ist-gefaehrdet/

Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter SuG@infopool.info zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 20.02.21

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider.

Redaktionsadresse:

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

Auch in den Sprachen:

ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT – weitere auf Anfrage

Abbonentenservice: www.s-und-g.info

Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen



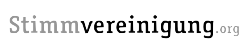
www.anti-zensur.info



www.kla.tv



www.panorama-film.ch



www.stimmvereinigung.org



www.agb-antigenozidbewegung.de



www.sasek.tv